

**Unser Motto: Miteinander, Füreinander,
Gemeinsam auf dem Weg.
Gern mit Ihnen!**



Entwicklung ist für jeden möglich – davon sind wir überzeugt. Durch individuell angepasste Arbeit, Beschäftigungsmöglichkeiten nach Maß, künstlerische Therapien und einen ganzheitlichen Blick auf die von uns begleiteten Menschen gestalten wir Räume für die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen. Gemäß unserer anthroposophischen Grundorientierung ist unser Ziel ein Höchstmaß an Lebensqualität, Teilhabe und Selbstbestimmtheit zu ermöglichen. Mit unseren ca. 190 Mitarbeiter*innen und ca. 380 Menschen mit Assistenzbedarf schaffen wir damit im Berliner Norden einen Entwicklungsraum für zeitgemäßes miteinander Leben, Arbeiten und Wohnen für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in für inklusive Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit.

Sie sind dafür verantwortlich, dass sich die Kaspar Hauser Stiftung bestmöglich in der Öffentlichkeit präsentiert, dass sich die Akzeptanz der Stiftung bei allen relevanten Zielgruppen kontinuierlich erhöht, sich sowohl Mitarbeiter*innen als auch Menschen mit Assistenzbedarf mit unserer Stiftung identifizieren und die inklusive Zusammenarbeit bereichsübergreifend gestärkt wird.

Wir freuen uns, wenn Sie noch im Februar oder spätestens Anfang März die Arbeit bei uns aufnehmen könnten, da uns eine gute Einarbeitung durch die derzeitige Stelleninhaberin wichtig ist.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Als Mitarbeiter*in für inklusive Öffentlichkeitsarbeit entwickeln Sie wirksame Strategien zum Erreichen der o.g. Ziele.
- Sie strukturieren die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung und regen inhaltliche Schwerpunktsetzungen an.
- Sie arbeiten in inklusiven Arbeitsgruppen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. beim Paritätischen Berlin sowie der LAG WfbM mit.

- Sie leiten die Arbeit der inklusiven Redaktion der Zeitschrift „Runde Sache“, die quartalsweise herausgegeben wird. Sie erstellen Artikelpläne und arbeiten gemeinsam mit dem Redaktions-Team an der Barrierefreiheit der Inhalte und des Layouts und stellen einen inklusiven Charakter der Zeitschrift sicher. Dazu dient u.a. eine Prüfgruppe für Leichte Sprache, die aus Menschen mit Assistenzbedarf besteht und die Sie leiten.
- Sie verfassen Pressemitteilungen, Texte und Beiträge für unterschiedliche Medien und Publikationen, pflegen den Presseverteiler und koordinieren die Berichterstattung zu Veranstaltungen, Ausstellungen und Messen in den analogen und Sozialen Medien.
- Sie tragen Sorge für die kontinuierliche Aktualisierung und Pflege der Webseite der Stiftung.
- Sie planen und begleiten verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Koordination der Matthias-Vernaldi-Preisverleihung und dokumentieren diese auch mit Fotos.
- Sie erstellen Marketingmaterialien, wie Broschüren, Flyer, Plakate und Roll-ups bzw. halten diese aktuell und entwickeln sie weiter.
- Sie pflegen aktiv ein Netzwerk von Kooperationspartner*innen und externen Dienstleister*innen und nehmen nach Möglichkeit im Tandem, d.h. gemeinsam mit einem Menschen mit Assistenzbedarf, an für die Öffentlichkeitsarbeit relevanten Veranstaltungen teil. Eine inklusive Ausrichtung und die Öffnung unserer Stiftung nach außen sind uns dabei besonders wichtig.
- Sie leiten Praktikant*innen oder Freiwillige mit geistigen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen an, erstellen gemeinsam Videos und andere Beiträge für analoge und Soziale Medien.
- Sie arbeiten mit allen Bereichen eng zusammen und fördern einen transparenten Informationsfluss.
- Sie verwalten – in Abstimmung mit der Vorständin – eigenverantwortlich den Etat der Öffentlichkeitsarbeit. Sie planen und überwachen den Etat jährlich, prüfen Rechnungen, holen Angebote ein etc.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine positive Ausstrahlung, das Herz an der richtigen Stelle, besitzen eine wertorientierte Grundhaltung und stehen unserer inklusiven und anthroposophischen Ausrichtung positiv gegenüber. Sie pflegen einen respektvoll-wertschätzenden Umgang mit Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.
- Sie sind eine lösungs- und ergebnisorientierte Expert*in einer inklusiven Öffentlichkeitsarbeit.
- Sie formulieren stilsicher Texte und sind geübt in Leichter Sprache.
- Sie layouten eigenständig einfache Materialien und arbeiten zielgruppensensibel mit externen Fotograf*innen und Gestalter*innen zusammen.
- Sie haben ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und verfügen über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Integrität und Kooperationsfähigkeit.
- Sie fotografieren mit einem guten Blick für das richtige Motiv.
- Ihre Kommunikations- und Kontaktsicherheit befähigt Sie zu einer zuvorkommenden Kunden- und Dienstleistungsorientierung, sowohl zu Kolleg*innen im Innenverhältnis als auch zu externen Partner*innen.

- Sie entwickeln Ihr Arbeitsgebiet eigeninitiativ weiter und hinterfragen dabei gewohnte Prozesse.

Ihre Ausbildung und fachliche Erfahrung:

- Sie haben einen Hochschul- oder vergleichbaren Abschluss in Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus, Kommunikation oder in einem vergleichbaren Fachgebiet ODER können eine langjährige Berufserfahrung in diesen Fachgebieten mit inklusiven Berührungspunkten vorweisen.
- Sie haben einen Plan, wie Sie sich fehlende Kenntnisse schnell und eigenständig aneignen und setzen diesen eigeninitiativ um.

Das bieten wir Ihnen:

- eine intensive Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin.
- eine Vergütung in Anlehnung an die AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – im Jahresverlauf ist ein Wechsel in die Paritätische Tarifgemeinschaft geplant
- umfangreiche Sozialleistungen wie Kinderzulage und betriebliche Altersvorsorge mit Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsabsicherung, Jobticket, Lease a bike, betriebliche Gesundheitskurse
- regelmäßige Supervision und überdurchschnittliche Fort- und Weiterbildungen
- ein lebendiges und vertrauensbasiertes Miteinander von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf in einer zugewandten und offenen Atmosphäre
- die Möglichkeit, den Arbeitsplatz den persönlichen Anforderungen anzupassen
- ein gelebtes Gewaltpräventionskonzept

Vielfalt ist uns wichtig! Wollen Sie Ihren Weg gemeinsam mit uns gestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung! Senden Sie diese bitte ausschließlich elektronisch per Mail mit Anlagen (PDF-Format) bis zum 28.01.2025 an:

bewerbung@kh-stiftung.de

Haben Sie Rückfragen?

Dann gerne per Mail unter julia.meumann@kh-stiftung.de oder telefonisch unter: 030/474905-50.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.kh-stiftung.de